

Wenn die Großen den Kleinen helfen

»Das kleine Curiosum« bereitet Zuschauern viel Vergnügen / Nadira Hadzic leitet erfolgreich Theater-AG

Von Götz Bechtle

Bad Wildbad. Man kann nur staunen, wenn man hört, dass eine 18-jährige Schülerin des Enzthal-Gymnasiums eine Theatergruppe ihrer jüngeren Mitschüler erfolgreich leitet.

Nadira Hadzic, begeisterte Laientheaterspielerin, hatte sich im vergangenen Schuljahr vorgenommen, die »Kleinen« - Schüler und Schülerinnen der Klassen fünf bis acht - auch für eine Theater-AG zu gewinnen. Dass sie dabei erfolgreich war, bewies »Das kleine Curiosum«.

»Das (große) Curiosum« der Oberstufenschüler war mit einer gelungenen Inszenierung von »Alice im Wunderland« zuvor erfolgreich im Kurtheater aufgetreten (wir berichteten), nun kam der Nachwuchs mit dem Stück »Das Gespenst von Canterville« nach der gleichnamigen Erzählung des irischen Schriftstellers Oscar Wilde.

Nadira Hadzic gehört von Anfang (2005) an zu den begeisterten und aktiven Mitwirkenden der Theater-AG »Curiosum«. Zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 lud sie nun interessierte Schüler ein, an einer von ihr geleiteten Theater-AG teilzunehmen. Erstaunlicherweise meldete sich eine ganze Reihe von Schülern, die wöchentlich zwei Stunden ihrer Freizeit opfer-



Die Mitwirkenden des »kleinen Curiosum« freuten sich über die geglückte Vorstellung.

Foto: Bechtle

ten. Bis Dezember standen Übungen, Rollenspiele, kleine Szenen und Dialoge auf dem Programm, dann aber forderten die Teilnehmer etwas Richtiges. Und Nadira hatte etwas Passendes, allerdings nicht aus einem Theaterverlag, sondern etwas selbst Gebautes. Grundlage hierzu war Wildes 1887 entstandene Erzählung »Das Gespenst von Canterville«, die Nadira in den Sommerferien gelesen hatte und in den folgenden Monaten zu einem Theaterstück umfrisierte, dabei Dialoge erstellte, Szenen aufbaute, eine Rahmenhandlung dazu erfand, die Möglichkeiten und

das Können »ihrer« Theater-schüler einschätzte und dann im Januar mit den Proben begann.

Fast alles wurde selbst gemacht: textliche Vorlagen, Dramaturgie, Regie, Kostüme, Requisiten, Bühnendekoration, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Und immer wieder Üben mit den Laienspielern. Im Programmblatt wurde festgestellt: »Das Besondere an dieser Theater-AG ist das Prinzip: Die Großen helfen den Kleinen.« Und diese Hilfe gelang aufs Beste, was die Zuschauer bei zwei Vorstellungen selbst feststellen konnten und mit

viel Beifall belohnten.

Der Kern der Erzählung ist geblieben, aber die Autorin Nadira Hadzic hat - um alle AG-Teilnehmer einsetzen zu können - eine bestens geglückte Randgeschichte mit eingebaut und die Möglichkeiten des Schülertheaters hervorragend genutzt, wie der begleitende Studienrat Markus Suttmöller bestätigte. Knappe zwei Stunden lang hatten die Zuschauer das Vergnügen. Es war eine flott inszenierte, durchweg bestens gelungene Aufführung. Man muss allen Mitwirkenden bescheinigen, dass sie schauspielerisch und sprachlich perfekt

und überzeugend wirkten. Mitwirkende waren Janine Bohn, Andrea Habrich, Sabina Hadzic, Zoé Heer, Hannah Hofmann, Christine Hoffmann, Liv Hoffmann, Antonella Ivankovic, Pinar Karagüzel, Lian Krax, Tobias Lehmann, Michael Moser, Alexandra Mujidrica und Astrid Peterson.

Die Kulissen entstammten zum Teil dem Theaterfundus des Enzthal-Gymnasiums, die AG Bildende Kunst gestaltete das Schloss im Bühnenhintergrund und für Licht, Ton und Webdesign war - wie seit Jahren - Johannes Grieb zuständig.